

Obdachlose besetzen Börse in São Paulo

São Paulo. Brasilianische Obdachlose haben vorübergehend das Gebäude von Brasiliens Aktienbörse in der Wirtschaftsmetropole São Paulo besetzt. Mit der Demonstration habe man auf das Ausmaß des Hungers in Brasilien hinweisen wollen, während die Reichsten des Landes immer reicher würden, zitierte die Zeitung *Folha de S. Paulo* die Organisatoren von der Bewegung obdachloser Arbeiter (MTST) und der Bewegung Volk ohne Angst (Frente Povo sem Medo) am Donnerstag (Ortszeit). Die Politik der Regierung von Präsident Jair Bolsonaro sei die Ursache dafür. 19 Millionen Brasilianer leiden unter Hunger, wie aus einer Studie des Brasilianischen Forschungsnetzwerks für Ernährungssicherheit von April hervorgeht. Zudem hat in Metropolen wie São Paulo und Rio de Janeiro die Obdachlosigkeit enorm zugenommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411119.obdachlose-besetzen-börse-in-são-paulo.html>